



Bildung für nachhaltige Entwicklung und soziale Medien

**Wie gelingt BNE-Kommunikation
in digitalen Räumen?**

Fachtagung
14. Oktober 2026
Warburg-Haus

Worum geht es?

Soziale Medien sind heute zentrale Räume für Information, Austausch und gesellschaftliche Debatten – auch für Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Gleichzeitig stehen Akteur*innen vor großen Herausforderungen: Wie lässt sich in einer von Algorithmen, Desinformation und Polarisierung geprägten Öffentlichkeit wirksam, glaubwürdig und demokratisch kommunizieren?

Die eintägige Fachtagung beleuchtet mit Inputs ausgewiesener Expert*innen die sozialen, medialen und politischen Dimensionen der Social-Media-Nutzung und verknüpft sie mit BNE.

In der verlängerten Mittagspause gibt ein **„Markt der Resonanzen“** den Teilnehmenden Gelegenheit, mit den Inputgebenden in Dialog zu treten. Im Anschluss werden erste Ergebnisse der Umfragestudie „BNE und soziale Medien“ vorgestellt. Eine abschließende Podiumsdiskussion richtet den Blick auf den Transfer in die BNE-Praxis.

Programm

Vormittag

10:30

Check-in

11:00

Begrüßung und Eröffnung

PD Dr. Thomas Klein &

Amanda Groschke, M.A.

Institut für Medien und Kommunikation /
Partnernetzwerk Medien

11:30

Inputs

Dr. Jan-René Schluchter

Medienbildung für nachhaltige Entwicklung.
Critical Media Literacy und Nachhaltigkeits-
kommunikation in sozialen Medien

Katharina Klappheck

How to NOT KI.

Über die Unmöglichkeit einer feministischen
Techutopie

Programm

Vormittag / Mittag

11:30

Inputs (Fortsetzung)

Jana Ballweber

Protokolle statt Plattformen –
Wie dezentrale Social-Media-Angebote
das Internet zu einem besseren Ort
machen können

Dr. Annika Bush

In sozialen Medien über Nachhaltigkeit lernen
– kann das gut gehen?!

13:00

Mittagspause

13:45

Markt der Resonanzen

An Ver-Steh-Tischen können die Teilnehmenden
mit den Inputgebenden ins Gespräch kommen.

04

#ResonanzStattReichweite

Programm

Nachmittag

15:00 **Zwischenbericht der Umfragestudie
„BNE und soziale Medien“**

Dr. Robin Tschötschel • online zugeschaltet

15:30 **Fragen und Austausch zur Studie**

16:00 **Kaffeepause**

16:20 **Podiumsdiskussion**
**Zwischen Reichweite und Relevanz:
BNE in sozialen Medien**

Mit:

Dr. Pia Lamberty • online zugeschaltet

Dr. Annika Bush

Dr. Martin Thiele-Schweiz

Moderation: Amanda Groschke

17:30 **Feedbackrunde zur Fachtagung**

18:00 **Hinweise auf den weiteren Verlauf
des Projekts und Verabschiedung**

Mitwirkende

Jana Ballweber

ist Medienjournalistin beim Mediendienst der Katholischen Nachrichten-Agentur. Sie schreibt vor allem über Netzpolitik, Technikregulierung, digitale Teilhabe und Journalismus im Internet.

Dr. Annika Bush

ist DAAD PRIME Fellow am Smithsonian Tropical Research Institute (Panama) und dem Leibniz Zentrum für Marine Tropenforschung (Bremen). Als promovierte Biologin und Postdoc im Bereich Mensch-Computer-Interaktion erforscht sie, wie der digitale Wandel (insbesondere Social Media und künstliche Intelligenz) nachhaltige Entwicklungen beeinflussen und verstärken kann.

Mitwirkende

Katharina Klappheck

ist behinderte Politikwissenschaftler*in und Cyberfeminist*in. They beschäftigt sich mit Behinderung, Queernes und KI sowie feministischer Cybersicherheit. They ist außerdem Referent*in für Gleichstellung der Fraktion die Linke im deutschen Bundestag. Davor hat they den Bereich feministische Digitalpolitik der Heinrich Böll Stiftung geleitet.

Dr. Pia Lamberty

ist Psychologin und bekannt für ihre Forschung zu Verschwörungsglauben und antidemokratischen Strömungen. Sie arbeitet als Autorin, gibt Workshops und bietet psychologische Online-Beratung für Menschen in schwierigen Lebenslagen an. In ihrem Buch „Der Untergang kann warten: Wie wir in Krisenzeiten Hoffnung schöpfen“ beschäftigt sie sich damit, wie gesellschaftliche Krisen die Psyche beeinflussen und wie Menschen in Krisenzeiten Hoffnung schöpfen können.

Mitwirkende

Dr. Jan-René Schluchter

ist Akademischer Oberrat am Institut für Erziehungswissenschaft der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Abteilung Medienpädagogik. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Medienpädagogik und Inklusion/Inklusive Bildung sowie Medienpädagogik und Nachhaltigkeit/Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Dr. Martin Thiele-Schweiz

ist Medienwissenschaftler und Produzent didaktischer Spiele. Er promovierte zum Thema „Spiel, Staat und Subversion“ und legte dabei den Fokus auf das subversive Potenzial von Spielen. Seit vielen Jahren ist er als Game-Designer tätig und entwickelt schwerpunktmäßig Serious Games und gamifizierte Anwendungen im Kontext von Geschichte, Kultur und Wissenschaft.

Anmeldung und Hinweise

Anmeldung



Die Teilnahme erfolgt nach vorheriger Anmeldung über Eventbrite und ist kostenfrei.

<https://www.eventbrite.de/e/fachtagung-bildung-fur-nachhaltige-entwicklung-und-soziale-medien-tickets-1994920791790>

Aufzeichnung und Streaming

Die Inputs und die Podiumsdiskussion werden aufgezeichnet und gestreamt.

Hinweise dazu finden sich bei der Anmeldung.

Kontakt

PD Dr. Thomas Klein

Institut für Medien und Kommunikation
Universität Hamburg
thomas.klein-2@uni-hamburg.de

Amanda Groschke, M.A.

Partnernetzwerk Medien
post@amanda-groschke.de

Durch den gemeinsamen Tag führt

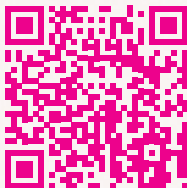
Susanne Klaar, Dipl.-Designerin (FH)

nun-zertifizierte Bildungspartnerin für Nachhaltigkeit
der Freien und Hansestadt Hamburg
Partnernetzwerk Medien

Veranstaltungsort

Warburg-Haus

Heilwigstraße 116
20249 Hamburg



Interdisziplinäres Forum

Für Kunst- Und Kulturwissenschaften

weitere Informationen:

<https://www.warburg-haus.de/das-warburg-haus-heute/>

10

#ResonanzStattReichweite

Veranstalter und Förderung

Die Veranstaltung ist Teil des Projekts „Bildung für nachhaltige Entwicklung im Raum Sozialer Medien: Das Medium für die Botschaft nutzen – Strategien und Herausforderungen“.

Das Projekt wird vom BMBFSFJ gefördert. Im Rahmen des Projekts ist zudem ein zweitägiger Praxis-Workshop mit Medienprofis und Influencer:innen am 6./7. November 2026 im Haus der Demokratie in Berlin vorgesehen.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Veranstaltet von:



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

INSTITUT FÜR MEDIEN
UND KOMMUNIKATION



In Kooperation mit:

youpan.

Forum Non-formales
und informelles Lernen

Partnernetzwerk Außerschulische
Bildungswelten